



09/2011
14. Mai 2011

Liebe Tanzinteressierte!

Kaum zu glauben: tanzplatzgraz hatte am 9. Mai 2011 Geburtstag! Seit 3 Jahren gibt es diese Plattform bereits und Euer steigendes Interesse zeigt, wie wichtig es ist, uns Tanzinteressierte zu vernetzen!

Und hier sehr umfangreiche Informationen für Euch! Wir bitten Euch, in Zukunft Eure Aussendungen so kurz wie möglich zu halten! Danke!

Lieben Gruß,

Elisabeth Cartellieri, Katharina Dilena, Sabina Kaiser und Christina Medina
tanzplatzgraz

Performance

1. **It is not always WYSIWYG, von @tendance/C.Medina**
2. **INTERNATIONALE TANZGALA am Samstag, 21. Mai 2011 um 20h in der Oper Graz**

Workshop, Kurse

3. **CONTACT IMPROVISATION JAM auf der Planneralm (by Jagati e.V.)**
4. **SHARING DANCES in Graz – eine Aktion von WILDLAKS in Zusammenarbeit mit internationalen TanzkünstlerInnen**
5. **MOVING MAMAS! Freier Tanz für Mamas und Kinder mit Stefania Kregel**
6. **reminder: Kreativer Kindertanz von 4 bis 6 Jahre mit Alice Hagg und Elisabeth Cartellieri**
7. **Essentials for Dance: Using anatomical explanation as a tool to achieve correct articulations of movement in dance, Judith Reyn-Stroux**
8. **Five Movement Qualities, A universal dance workshop with Howard Katz (N.Y.) Open Level**
9. **Reminder: Tanzimprovisation – Yoga – Körperbewusstsein mit Birgit Schumann-Jenko**

Interessante Informationen für Tanzschaffende

10. **Neuwahl der Delegierten ins Tanzquartier-Kuratorium**
11. **Aufruf zur Einreichung von Konzepten für Raw Matters 6.6. ein ungeschliffener Performanceabend**

1. **It is not always WYSIWYG, von @tendance/C.Medina**

Wiederaufnahme in neuer Besetzung am Freitag, 20. Mai 2011 im Festspielhaus St. Pölten im Rahmen des Österreich Tanz Festival.

Nach einer spannenden Premiere beim Werkstatt 210 Festival in Oberzeiring, haben wir die Choreographie weiterentwickelt und freuen uns auf die neue Version. Wäre schön auch ein paar bekannte Gesichter aus Graz dort zu sehen, zumal das Festival vom 18.-21. Mai noch jede Menge andere interessante Aufführungen hat.

Mehr Info unter

<http://www.festspielhaus.at/programm/oesterreich-tanz-2011/oesterreich-tanz-2011-2>
www.at-tendance.com

It is not always WYSIWYG ist eine Ko-Produktion mit Theaterland Steiermark. Die Aktivitäten von @tendance/C.Medina werden unterstützt von Kulturamt Stadt Graz, Kultur Steiermark, bm:ukk.

2. INTERNATIONALE TANZGALA am Samstag, 21. Mai 2011 um 20h in der Oper Graz

Nach einer enthusiastisch aufgenommenen »1. Internationalen Tanzgala« in der letzten Spielzeit muss logischerweise eine zweite folgen. Wieder wird Darrel Toulon in den Monaten vor der Veranstaltung europaweit Vorstellungen von renommierten Tanzkompanien besuchen, um seine Einladungen auszusprechen. Sein Anspruch ist es, exzellente Solisten mit den interessantesten Choreographien der zeitgenössischen Tanzszene zu präsentieren. Wie auch im vergangenen Jahr wird natürlich die Tanzkompanie der Oper Graz mit den Gästen alternieren und Highlights aus den Abenden der letzten Jahre zeigen.

Mehr Information unter: www.oper-graz.com/stueck.php?type=tanz&id=11707

3. CONTACT IMPROVISATION JAM auf der Planneralm (by Jagati e.V.)

23. Juni - 26. Juni 2011 (Fronleichnam) mit Eva Brunner und Uli Schedler

Die diesjährige 'Planner Jam' steht lose unter dem Motto – 'Verbindungen herstellen' – tanzend untereinander, mit live gespielter Musik, mit angrenzenden Bereichen des Tanzes, mit Körper- und Berührungsarbeit, mit dem Berg, mit ...was auch immer uns gerade bewegen und inspirieren wird...

Für das konkrete 'Programm' haben Eva und Uli Impulse aus den oben angeführten Bereichen vorbereitet, die wir als Vorschlag und bei Bedarf gerne anbieten. Diese Impulse sind gedacht als Einstiegsvarianten in den individuellen Tanz, in die Begegnung, und als mögliche Überleitung in den Freiraum, die unstrukturierte Zeit, in der alles entstehen kann.

Bring Your Kids, Friends & Partners ...

Das Unisportheim auf der Planneralm liegt auf 1.600 m Seehöhe in traumhaftem alpinen Gebiet und ist daher auch attraktiv für nicht Contact-tanzende liebe Menschen, die wir gerne um uns haben! Für die Vormittageinheiten wird eine Kinderbetreuung organisiert.

...and Your Instruments !

dann können wir auch musikalisch improvisieren und 'Verbindungen herstellen'...

Für all jene, die noch nicht „Contact“ aufgenommen haben:

Contact Improvisation ist eine Tanzform, die sich an alle jene richtet, die Spaß und Interesse an Tanz und Bewegung haben. Die bestimmenden Elemente dabei sind der (Körper-) -Kontakt zu einem Partner und die Improvisation als freie Bewegungsform. Daraus ergeben sich viele Möglichkeiten, einander zu begegnen und sich gemeinsam zu bewegen.

Dies geschieht spielerisch, ohne starre Formen. Anleitungen dienen als Einladung, gemeinsam in der Gruppe zu einem freudvollen Experimentieren und Tanzen zu kommen.

Organisatorisches zur Planner Jam 23.-26.6.2011

Ausrüstung: bequeme Kleidung zum Bewegen drinnen und auch draußen (1600m Seehöhe), Decke für Körperarbeit; ev. Musikinstrumente;

Organisationsbeitrag: € 50,-- Euro pro tanzendem/r TeilnehmerIn: Angehörige und Kinder tragen durch ihre Anwesenheit bei.

Diesen Betrag bitte als Anzahlung auf folgendes Konto zu überweisen und unbedingt Name und PLANNERJAM anführen, damit der Betrag zugeordnet werden kann. Wer möchte kann gerne den Gesamtbeitrag (mit den Aufenthaltskosten) bereits vorab überweisen.

Mag. Eva Brunner

Kontonummer: 52689 111 901

Bankleitzahl: 12000 Bankaustria-Creditanstalt

IBAN: AT17 1200 0526 8911 1901

BIK: BKAUATWW

Information und Anmeldung: über die homepage des Vereins JAGATI www.graz5r.at

Oder Eva Brunner – <mailto:brunner.tanzbaar@aon.at> mobil: 0650-2925790

4. SHARING DANCES in Graz – eine Aktion von WILDLAKS in Zusammenarbeit mit internationalen TanzkünstlerInnen

SHARING DANCES Tanzlabor zum Mitmachen! am 3. Juni 2011 um 17-20 Uhr in der Tanzebene im Probenhaus des anderen Theaters, Orpheumgasse 11, Graz Kosten: freiwilliger Beitrag

Tanzschaffende aus aller Welt haben eigens für SHARING DANCES kurze Tänze kreiert und aufgeschrieben. Diese verbalen Tanzanweisungen wurden rund um den Welttanztag in Oslo verteilt, an Leute auf der Straße und an Besucher im Dansens Hus. Jetzt gibt es erstmals in Graz die Möglichkeit, die Tänze zusammen auszuprobieren und zu tanzen. Wir verwenden sie als Ausgangspunkt für gemeinsamen Research, Komposition und Improvisation. Das SHARING DANCES Tanzlabor wird angeleitet von Annika Luschin und Lars Skoglund.

Alle Tanzinteressierten sind herzlich eingeladen, am Tanzlabor aktiv teilzunehmen.

Die Tänze für SHARING DANCES in Oslo waren u.a. von:

Robert Poole/moving words (E), Jianan Qu (China/A), Jasmin Hoffer (A), Frans Poelstra/united sorry (NL/A), Monika Klengel/Theater im Bahnhof Graz (A), Jessie Servenay/Jessie Servenay (F/A), Chris Haring/Liquid Loft (A), Christina Lederhaas/branco-hase collaboration (N/A), Eva Ehler (A), Juliana Atuesta/transeunte (Colombia), Tone Pernille Østern/Inclusive Dance Company (N), Marlene Wolfsberger/cafe mut (A) Annika Luschin/Wildlaks (N/A)

Falls du selbst TanzkünstlerIn bist, und einen Tanz beisteuern möchtest, schicken wir dir gerne mehr Informationen dazu.

Coming soon: SHARING DANCES Mailand und Oslo.

Kontakt: Annika Luschin

wildlaksmail@gmail.com

Tel: 0680 32 38 299 (ab 1. Juni)

www.wildlaks.com

5. MOVING MAMAS! Freier Tanz für Mamas und Kinder mit Stefania Kregel

Donnerstag, 19.5.2011, 16.00-17.00, Lendloft, Lendplatz 40 (beim DM), www.lendloft.at

Tanzt du gern aber seitdem das Baby da ist kommst du nicht mehr dazu? Hast du Lust andere Eltern kennen zu lernen ohne aber immer nur über Schlafgewohnheiten und Stillen zu reden?

Braucht dein Körper eine andere Art von Bewegung und dein Geist etwas Abwechslung von der täglichen Routine?

Neun Monate lang haben unsere Babies im Bauch Bewegungswellen genossen während wir uns mit unseren täglichen Leben beschäftigt haben... lassen wir uns jetzt gemeinsam mit denen von sanften Musikwellen tragen und Spaß an verschiedenen Rhythmen haben!

Keine Schritte oder Choreographien, nur Freude an der Bewegung: jeder kann sich frei bewegen und im

eigenen Tempo mitmachen: wild herumwirbeln mit Baby fest im Arm, langsam schaukeln mit Kleinem im Tragetuch, oder auch mal Pause machen und zuschauen, mit den Kindern am Boden herumrollen und alle Möglichkeiten der Kommunikation durch Tanz erforschen.

Körperliche Bewegung bringt auch unsere Emotionen und Gedanken in Bewegung und kann uns erfrischende neue Perspektiven geben und Energie in unseren Alltag bringen.
Die Kinder inspirieren uns und genießen die Gelegenheit sich auf diese Weise auszudrücken und zu kommunizieren.

Fragen und Anmeldungen: Stefania Kregel 0699 190 59 642 stefaniakregel@hotmail.com

Kosten: freiwillige Spende

6. reminder: Kreativer Kindertanz von 4 bis 6 Jahre mit Alice Hagg und Elisabeth Cartellieri

Einstieg noch möglich!!!

Laufen, Hüpfen, Singen, Springen,
Improvisieren, Ausprobieren,
Muhen und Ruhen,
Nachmachen und von Herzen Lachen!
TANZEN, TANZEN, TANZEN!!!

Mit Alice Hagg & Elisabeth Cartellieri
0650 25 80 987 & 0650 32 95 640
dancinglisl@hotmail.com

Montag, von 2. Mai bis 4. Juli 2011, 16.00-16.50
Ort: Das andere Theater, Orpheumgasse 11, 8020 Graz
Beitrag: 90,00€ für 9 Einheiten

7. Essentials for Dance: Using anatomical explanation as a tool to achieve correct articulations of movement in dance, Judith Reyn-Stroux

Samstag, 4. Juni , 17:30-20:00h, Tanzebene - Das Andere Theater
Sonntag, 5. Juni, 11:00-14:00h, Tanzebene - Das Andere Theater

Kursgebühr: 100 Euro

Voranmeldung bis spätestens 25. Mai 2011 bei jreynstroux@hotmail.com

Der Kurs findet nur statt wenn genügend Teilnehmerinnen angemeldet sind.

An interesting aspect of the workshop is that it helps dancers who have had incorrect training to change the messages that they send their bodies - to change the pattern! It seems that many corrections, sometimes difficult to accomplish, function successfully after an explanation has been given as to how it functions anatomically. This investigation has always helped to eliminate the wrong procedure. The workshop involves a very simple but detailed description of how the body functions anatomically in a ballet training, how this acknowledge can help facilitate correct articulation and execution of dance technique and how the understanding of this process leads to a solid technical foundation and less injury. This is complemented by a power point presentation which serves to simplify the explanations and facilitates the understanding of the anatomy with more transparency.

Excerpts from Curriculum Vitae

Joined the staff of the Vienna State Opera Ballet School in 1986 as teacher of classical ballet, variations, and repertoire. Taught the eight-year training programme many times, and was largely responsible for the repertoire and the performances of the Upper Level. Taught graduate classes with prize-winning students, a majority of whom received contracts with leading European dance companies.

8. Five Movement Qualities, A universal dance workshop with Howard Katz (N.Y.) Open Level

Zeit & Ort:

Fr., 3. Juni 18:00 – 21:00 Uhr; Sa., 4. & So., 5. Juni jeweils 11:00 – 16:00 Uhr

WUK Im_Flieger

Währingerstr. 59

1090 Wien

www.wuk.at

Kosten:

€ 130.- (ermäßigt 110.-) bei Anmeldung und Einzahlung bis spätestens

16. Mai 2011, danach werden € 20.- zusätzlich verrechnet.

Information & Anmeldung:

daniela.zeilinger@googlemail.com / +43. 650. 62. 15. 310

Whether you are a professional dancer, musician, architect or movement enthusiast, these universal movement principles – Flow, Throw, Put, Fall, Carry – will have you dancing down the path of greater artistry and gliding through the everyday dance of life. These five movement qualities are also repeatable movement motors and define where a movement impulse starts and how to consistently repeat it with less effort and more imagination.

(Howard Katz)

Howard Katz was born in New York City, where he completed his education in the classical and modern dance, acting, singing, and martial arts. Education at the California Institute of the Arts. From 1982 to 92 he headed his company KOOK in NYC and a studio of the same name. Cooperation with David Parsons, Donald Byrd, Frey Faust and others. Performances and lectures in the USA, Germany, France, Italy, Switzerland, Israel, and Korea. Since 1996 he has been living in Berlin and NYC, has been working as a solo artist and in cooperation with artists from various countries in interdisciplinary productions.

9. Reminder: Tanzimprovisation – Yoga – Körperbewusstsein mit Birgit Schumann-Jenko

Geht das rechte Bein einen Schritt vorwärts, was passiert dabei mit dem linken Arm?

Wenn ich die Knie beuge, bewegt sich gleichzeitig mein Kiefer?

Beinflusst meine Atmung meinen tänzerischen Ausdruck?

Bewegungszusammenhänge werden – unterstützt von den anatomischen Vorstellungsbildern des Tänzers und Bewegungspädagogen Eric Franklin – humorvoll in der Gruppe beim freien Tanzen erkundet. Das bewusste Erleben von Bewegungen im Tanz verbessert unsere Körperwahrnehmung. Spontanes Improvisieren, ausgehend von einzelnen Körperabschnitten, lenkt unsere Aufmerksamkeit auf unsere ursprünglichen Bewegungen. Mit Hilfe kreativer Ideen, Neugierde und wiederentdeckter Freude am Tanzen verfeinern wir unsere eigenen Bewegungsqualitäten und unseren ästhetischen Ausdruck. In der Tanzimprovisation können wir unser vorhandenes Tanz- und Bewegungsrepertoire entdecken, erproben und neu erfinden. Zur Verbesserung der Körperwahrnehmung bereiten wir uns dafür mit ausgewählten Atem- und Körperübungen aus dem Hatha-Yoga vor. Für die Tanzimprovisation sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Jeder Termin bildet eine abgeschlossene 2-stündige Einheit für sich (1 Std. Yoga + 1 Std. Tanz) und widmet sich einem bestimmten Körperabschnitt:

Wirbelsäule - Becken / Hüftgelenke - Beine / Füße - Schultern / Arme / Hände - Kopf / Hals - Atmung / Brustkorb - Verbindungen

Die Termine können einzeln oder als gesamter Block besucht werden.

Zeit: Di, 17.5. – 28.6.2011, 19.00 – 21.00 h

Ort: HS Albert Schweitzer, Grieskai 62, 8020 Graz (neben Synagoge)

Kosten: 1 Einheit à 2 Std.: 25 €, 7 Einheiten à 2 Std.: 154 €

Anmeldung: Birgit Schumann-Jenko, Tanzpädagogin nach I•TP®, Yogalehrerin, Sozialpädagogin

Tel.: 0316/819245

e-mail: impulswerkstatt@koerpertanz.info

www.koerpertanz.info

10. Neuwahl der Delegierten ins Tanzquartier-Kuratorium

Liebe TänzerInnen, PerformerInnen, ChoreographInnen!

Eine Neuwahl der Delegierten ins Tanzquartier-Kuratorium steht an: Hiermit laden die IG Freie Theaterarbeit und die beiden derzeitigen Delegierten ins TQW-Kuratorium (Marty Huber und Silvia Payer-Both) euch herzlich ein, an der Wahl der beiden Delegierten ins TQW-Kuratorium teilzunehmen und zum „Tanz-/Performancetag“ am 6. Juni ins TQW zu kommen.

Das TQW wurde ursprünglich als Tanzhaus der freien Tanz-/Performanceschaffenden Österreichs von breiter Basis (ehemalige ChoreographInnenplattform) gefordert und konzipiert. Als Resultat der kulturpolitischen Verhandlungen wurde zur Neu-/Wiederbestellung der künstlerischen Intendanz, sowie zur Begleitung und Beratung der Intendanz in laufenden künstlerischen Fragen das TQW-Kuratorium eingerichtet. Zur Mitbestimmung der freien Tanz/Performanceschaffenden auf struktureller Ebene wurden zwei von der IGFT nominierte KuratorInnen eingerichtet. Um eine breite Legitimation dieser zwei Delegierten ins TQW-Kuratorium zu stärken, können diese von allen Tanz/Performanceschaffenden mittels einer Wahl bestimmt werden.

Wahlberechtigt sind alle frei Schaffenden im Bereich Tanz- und Performancekunst mit Wohnsitz in Österreich, deren künstlerische Arbeit auf Körperarbeit und Bewegung basiert und diese selbst TänzerInnen, ChoreographInnen oder PerformerInnen sind.

Wer an der Wahl (aktiv und passiv) teilnehmen möchte, muss sich zuerst registrieren – auch die TeilnehmerInnen der letzten Wahl – ohne Registrierung, die am Montag startet, kann man sich nicht an der Wahl beteiligen.

Zeitplan:

- 16. Mai – 3. Juni Registrierung als KandidatIn und/oder WählerIn
- 06. Juni Tanz-/Performancetag in den TQW Studios
- 06. Juni – 20. Juni Wahl der Delegierten
- 22. Juni Bekanntgabe des Ergebnisses

Die Wahlordnung, das konkrete Prozedere und viele andere Informationen zu diesem Thema sind auf der Homepage der IG Freie Theaterarbeit unter Aktuelle Meldungen abrufbar: www.freitheater.at

Registrierungen sind per Mail (c.vikoler@freitheater.at) oder per Post an die IGFT mit folgenden Angaben möglich:

Registrierung zur aktiven Wahl (als Wählerin):

Vorname
Nachname
Gruppe/Verein etc.
Seit wann tätig
Kontaktdaten

Registrierung zur passiven Wahl (als KandidatInnen für das TQW-Kuratorium):

Vorname
Nachname
Gruppe/Verein etc.
Seit wann tätig
Kontaktdaten
Beispiele künstlerischer Tätigkeit (max. 700 Zeichen)
Vorhaben, Motivation für Kuratoriumstätigkeit (max. 1.000 Zeichen)

Jetzt schon möchten wir euch herzlich zur Teilnahme am „Tanz-/Performancetag“ am 6. Juni 2011 im TQW einladen. Am Programm steht die Vorstellung der bis dahin feststehenden KandidatInnen zur Wahl und die Proberaumsituation in Wien. Weitere Informationen folgen.

Wir freuen uns über rege Beteiligung und Vorschläge für mögliche KandidatInnen!
Bei Fragen stehet gerne zur Verfügung!

Gumpendorferstraße 63b
1060 Wien

+43 1 403 87 94 12
c.vikoler@freietheater.at
www.freietheater.at

11. Aufruf zur Einreichung von Konzepten für Raw Matters 6.6. ein ungeschliffener Performanceabend

Deadline: 10.5.2011

Raw Matters veranstaltet den dritten ungeschliffenen Performanceabend am 6.6.2011 im Schikaneder in Wien.

An diesem Abend treffen sich Zuschauer, Choreographen, Schaffende aus kooperativen Kunstrichtungen, probieren rohe Performancestrategien aus, tauschen Ideen aus und starten neue Projekte. passend. einfach. unpassend. wertfrei!

Raw Matters dient dem künstlerischen Prozess unfertiger Stücke, der Wiederaufnahme und Überarbeitung alter Stücke, oder dem Research beim Anpassen fertiger Stücke. Ein Austausch und Anpassen, eine Researchmethode im Rahmen eines wertfreien, ungeschliffenem Performanceabends zum schauen, probieren, scheitern, gelingen.

Wer kann sich bewerben? KünstlerInnen, die ein Projekt oder eine Recherche im Bereich Tanz und Performancekunst realisieren, präsentieren und teilen wollen.

Was kann eingereicht werden? Performances als work in progress, „fertige“ Stücke, Installationen, Videos. Die Präsentationen sollen nicht kürzer als 10 min. und nicht länger als 30 min dauern, sowie keinen technischen Aufwand benötigen.

Als Spielräume dienen: der Kinosaal (mit Bühne): für die Präsentation von 4 Projekten oder die Schikaneder-Auslage (Glasbox): für die Präsentation eines Projektes zu Beginn des Abends.

www.schikaneder.at

Einreichung von Konzepten: Eine A4-Seite, welche folgende 5 Punkte, sofort ersichtlich am Kopf der A4-Seite, beinhalten sollen:

Titel

Länge

Gewünschter Spielraum

Art der Präsentation (performance, video)

Mitwirkende Personen (künstler/choreograph, performer)

In der Woche: 23.5.-29.5.2011 findet für alle Beteiligten ein Treffen statt, um Details zu klären und nach einem gemeinsamen Showing aller Arbeiten, den genauen Ablauf des gesamten Performanceabends festzulegen. Der Termin wird, nach Absprache mit allen Beteiligten, festgelegt.

Raw Matters ist eine non-profit Organisation und dient als Plattform für aufstrebende, unabhängige PerformancekünstlerInnen. Raw Matters kann kein Honorar bezahlen!

Bewerbungen und Fragen: raw.matters@gmx.net

Weitere Infos: www.rawmatters.jimdo.at, www.schikaneder.at

Auf www.tanzplatzgraz.info können unter "Info für Tanzschaffende" --> "Veranstaltungsvorschau" geplante Tanzperformances eingetragen werden. Falls ihr also eine Performance plant, so sendet den Termin (mit einem Vermerk, wie fix er ist) an tanzplatzgraz@gmail.com und wir tragen ihn ein. Umgekehrt könnt ihr auch auf unserer Seite nachschauen, ob schon jemand für den jeweiligen Tag etwas vor hat. So sollte es möglich sein, Tanzveranstaltungen in Graz möglichst gut zu koordinieren.

Liebe Grüße
Euer tanzplatzgraz-Team

Für den Inhalt übernimmt tanzplatzgraz keine Gewähr.
Solltest Du selbst Informationen bezüglich Tanz haben, die Du gern über diesen Newsletter verschicken möchtest, senden bitte eine Mail an tanzplatzgraz@gmail.com

Der Newsletter erscheint am jeweils ersten und 15. des Monats. Bitte die Informationen immer **bis spätestens 5 Tage vorher (also am 26. des Vormonats bzw. 10. des aktuellen Monats)** schicken!

Solltest Du doch nicht an aktuellen Tanzangeboten und Veranstaltungen interessiert sein, dann sende eine Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an tanzplatzgraz@gmail.com und wir nehmen Dich selbstverständlich aus unserem Adressbuch!

Alle Informationen findest Du auch unter www.tanzplatzgraz.info